

Fi-13332 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6482 W

1994 -04- 20

ANFRAGE

der Abgeordneten Schwemlein, Hofmann, Reitsamer, Stocker
und Genossen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Kettenbrief- und Pyramidenspiele

Diverse Kettenbrief- und Pyramidenspiele (z.B. Clou etc.) stellen eine immer größere finanzielle Gefahr für wirtschaftlich ohnehin schwache und labile Bevölkerungskreise dar. Schon 1988 forderte die Salzburger Arbeiterkammer ein Verbot dieser Glücksspiele - ebenso 1989 und 1991.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Justiz daher nachstehende

Anfrage:

1. Wie ist die derzeitige gesetzliche Lage in bezug auf die in der Einleitung genannten Glücksspiele ?
2. Welche gesetzlichen Maßnahmen sollten nach Ihrem Dafürhalten getroffen werden, um einen verbesserten Schutz der Bevölkerung vor derartigen Glücksspielen herbeizuführen ?
3. Können Sie sich z.B. vorstellen, daß Verbotsregelungen im EGVG, Änderungen im Vereinsgesetz, analog dazu in der Gewerbeordnung und im Glücksspielgesetz einen entsprechenden Schutz der Bevölkerung bewirken ?
4. Welche weiteren Maßnahmen im Sinne der Anfrage gedenken Sie im Bereich Ihrer Zuständigkeit zu treffen ?
5. In welchem zeitlichen Horizont können Sie sich vorstellen, Gesetzesvorschläge zur Bekämpfung der genannten Glücksspiele vorzulegen ?